

PfA S A 48/8

1737-1738

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1737-1738 abgelegt vom Kapellenpfleger Rony Tschetter.

Or. (A), PfA Schaan, A 48/8. – Pap. 2 Doppelblatt 39,4 (19,7) / 33 cm. – fol. 1v; 4v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 8,6/8,8 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf(d) = Pfennig.

[fol. 1r]

|¹ Abraithung

|² Von mir Hieronýmus Tschetter deß Gerichts

|³ alß Kirchen Pfleger der löb(lichen) ^{a)} Capellen auf

|⁴ Dux für 1737 und 1738, ist abgelegt worden

|⁵ vnder tit(ulierte) Jhro Hochwürden und Gnaden

|⁶ Herren Herren Deccan Joseph Ferdinandt Leo

|⁷ von Frevis¹.

[fol. 2r]

|¹ Verzaichnus waß jch Hieronýmus

Gulden Kreuzer Pfennig

|² Tschetter deß Gerichts alß Kirchen Pfleger

|³ der löb(lichen) Capellen auf Dux für

|⁴ 1737 und 1738 bezahlt habe.

|⁵ Erst(lich) bezahl ich in den Pfarr-

|⁶ hoff von wegen der Rechnung der

|⁷ Capellen 1 - -.

|⁸ Mer zahl ich dem H(errn) Joseph Walsßer,

|⁹ Mahler, für 2 Engell, so er gemahlet..... 2 - -.

|¹⁰ Mer zahl ich für ½ Pfund Kerzen..... - 20 -.

|¹¹ Mer dem H(errn) Adigoll für 2 Pfund Kerzen 1 44 -.

|¹² Mer dem Ferdinandt Wönzerli lauth

|¹³ Schein 3 30 -.

¹⁴ Mer zahl ich tit(uliert) Jhro Hochwürden und		
¹⁵ Gnaden Herren Deccan an den Kelch	11	-
¹⁶ Mer zahl ich für 1 Vierling Kerzen	-	11
¹⁷ Mer dem Meister Anthone Hilti	-	6
¹⁸ Mer dem Christian Gasßner, Landt-		
¹⁹ waibel, Pfenderlohn wegen dem Christ-		
²⁰ ian Eberle	-	8
²¹	Latus	19 59

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Den 25ten Feb(ruar) zahl ich tit(uliert) Jhro Hoch-		
² würden und Gnaden H(errn) Deccan ^{b-)} wegen dem Kelch ^{b)}	19	-
³ Den 13ten Aperil gib ich dem Rohne Tschetter		
⁴ jung, so er von der Capellen entliehen hat	10	-
⁵ Mer dem Meister Sebastian Hilti bezalt	-	8
⁶ Mer denen H(erren) Gaist(lichen) bezalt für die		
⁷ gehaltene Jahrtäg für 1737 und [1]738	4	-
⁸ Mer dem Andreas Schiersßer, Mesßmer,		
⁹ bezalt	8	34
¹⁰	Latus	41 42

[fol. 3r]

¹ Empfang an Opfer für 1737 und		
² 1738.		

³ Erst(lich) den 5ten Feb(ruar) 1737 empfang		
⁴ ich Opfergelt	2	51
⁵ Den 24. Merzen Opfergelt	2	37
⁶ Mer empfang ich für 2 Pfund Schmalz	-	13
⁷ Mer für 3½ Pfund Hampf	-	38
⁸ Den 18ten Aperil Opfergelt.....	-	52
⁹ Den 14ten Maÿen Opfergelt.....	1	20
¹⁰ Mer empfang ich für 1½ Pfund Hampf	-	18
¹¹ Den 16. Juni Opfergelt	1	32
¹² Mer empfang ich von Caspar Walsßer		

¹³ jung.....	1	12	—
¹⁴ Den 26ten Juli Opfergelt	1	46	1.
¹⁵ Mer den 15ten September Opfergelt empfangen	1	35	1.
¹⁶ Mer empfang ich für 3 Pfund Schmalz	—	22	2.
¹⁷ Mer von des Bartle Ospelts se(lig) Erben			
¹⁸ empfangen	1	30	—
¹⁹ Den 11ten November empfang ich Opfer	2	57	—
²⁰	Latus	19	44 3.

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Den 3ten Jenner 1738 empfang ich Opfer	2	—	2.
² Mer für 1 Pfund Hampf.....	—	11	—
³ Mer von dem Meister Christian Eberle.....	8	—	—
⁴ Mer für 4 Pfund Hampf.....	—	28	—
⁵ Mer von dem Christoph Tschetter	1	15	—
⁶ Mer für 1 Pfund Hampf.....	—	11	—
⁷ Den 15ten Feb(ruar) Opfer.....	1	33	—
⁸ Mer für 2 Pfund Hampf.....	22	—
⁹ Mer empfang ich von Anthone Frommelt.....	19	—	—
¹⁰ Mer von dem Anthone Frommelt.....	9	—	—
¹¹ Mer für 5 Pfund Schmalz	—	32	2.
¹² Den 24ten Merzen Opfer empfangen.....	1	26	—
¹³ Mer von der Magdlena Kranzin	1	30	—
¹⁴ Den 24ten Aperil Opfergelt.....	1	30	—
¹⁵ Mer für 1 Pfund Hampf.....	—	12	—
¹⁶ Mer für 1 Pfund Hampf.....	—	12	—
¹⁷ Mer von dem Johannes Schiersßer empfangen	1	30	—
¹⁸ Den 3ten Junius Opfergelt.....	3	10	—
¹⁹ Den 22ten Juli Opfergelt	3	6	—
²⁰ Den 24ten Aug(ust) Opfergelt empfangen	1	41	3.
²¹ Den 23ten Oktober Opfergelt.....	2	43	—
²² Mer von dem Christoph Tschetter	1	15	—
²³ Mer für 1 Pfund Hampf.....	—	11	—
²⁴ Mer für 4 Pfund Hampf.....	—	48	—
²⁵ Den 20ten Decembris Opfergelt empfangen.....	2	34	3.

l²⁶

Latus 64 22 2.

[fol. 4r]

l¹ Beý Raittung den 23ten Decembris 1738 zalt er, Rechnunggeber, an Gelt 5 Gulden.

l² Anno 1738 den 23ten Decembris hat Hyeronimus Tschetter im Pfarrhoff in Gegenwart

l³ dem Vnderschribnen vnd H(errn) Landammen Thoma Walser, Joanis Hilti von Schan, Andreas Verling

l⁴ vnd Joseph Antoni Kauffman, Gerichtsmännern, dise Raittung abgelegt, wobeý er

l⁵ schuldig bleibt 17 Gulden 26 Kreuzer. Jtem soll er in vorgehenden Rechnung 1737 vnd

l⁶ 1734 Rest 22 Gulden 58 Kreuzer, thuet zusammen 40 Gulden 24 Kreuzer.

l⁷ Wegen seýner Mühewaltung hat man ihm für 4 Jahr gegeben.. 8 Gulden.

l⁸ Rest(iert) er also anno(c)h zu bezalen 32 Gulden 24 Kreuzer.

l⁹ Actum Schan ut supra, manu propria

l¹⁰ Joseph Ferdinand Leo Frewis, parochus (?), decanus, manu propria.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

l¹ 9 Ehl Speizt^{c)} a 10 Kreuzer [=] 1 Gulden 30 Kreuzer.

l² Adam Leitzen^{d)}.

[fol. 1v]

l¹ Quitung

l² wegen Al-

l³ tar Tuech

l⁴ Spitz.

^{a)} Folgt durchgestr. Pf(arr). – ^{b-b)} Über der Zeile eingeflickt. – ^{c)} Lesart unsicher, viell. Spizen gemeint. – ^{d)} Lesart unsicher, viell. Lentzen.

¹ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan.